



Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractälein von Zwantzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

A. Wie S. Ehrentraut ihr herrliches Ampt verwaltet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

- I. Darumb müssen sie P. Taugliche denen Unt-
dentlich lehren / pre- tauglichen allezeit
digen. vorzuziehen.
- K. Das bekennete Chri. Q. Vielfältig exempli-
stus freymüthig vor ficiert / sonderlich mit
Caipha. S. Ehrentraut.
- L. Kräfftiger prediget R. Ob sie nicht unsau-
die Obrigkeitliche glich zum Predigen
Regierung. gewesen / wegen S.
M. Predigern gehets Pauli Lehr.
- offt wie denen Ker- S. R. Pauli Lehr mit
ken. Pauli Lehr distin-
N. Prediger suadent, guirt und beantwor-
Regenten aber per- tet.
- O. Wie mit denen pro- T. Das hat S. Ehren-
motionibus zu ver- traut prav also exe-
fahren. quirt.

1.

Se Histori oder Lebens- A
Geschicht der heiligen
Jungfrauen und Mutter Eh-
rentraut weyland ersten Gott-
seeligen Abbtissin dieses Frauen-
Closters Nunberg genannt / be-
richtet uns / daß nach dem sie
durch Gottes Gnaden und
E iij freye

freye Wählung denen / so es
angienge / in Ansehung ihrer
fürtresslichen Qualitäten und
hohen Verdiensten zu einer Vor-
steherin / Regentin / Obrigkeit
und Verwalterin / mit einem
Wort zu einer Abbtissin dessel-
ben Closters Ordinis Sancti Be-
nicti, in welchem sie sich da-
mals befunde / und Professin da-
rinnen war / erkahren und rech-
mässiger Weise bestellet worden.
B habe sie dasselbe Ampt und die
Bürd nach dem Willen Gottes
und ihrem Beruff gehorsamlich
auf sich genommen und solche
Gestalt verwaltet: Ihre unter-
gebene Closter-Frauen regieren
sie in aller Süßigkeit und Weis-
heit / denn in dem Haus des Hei-
ren arbeitete sie sampt ihren
Schwestern in grosser Einhei-
ligkeit des Geistes und Frieden-